

APOBANK



Familienleben wichtiger als berufliche Karriere

Welche Vorstellungen haben Ärzte, Zahnärzte und Apotheker vom Leben? Wie sehen sie ihren Beruf und was erwarten sie vom Gesundheitssystem? Antworten hierauf liefert die neue Studie der apoBank „Inside Heilberuf“. Die Priorität steht fest: Familienleben und Partnerschaft sind mit 91 % von höchstem Wert. Wohlstandskriterien wie Eigentum oder Vermögensbildung sowie berufliche Karriere rangieren weiter hinten auf der Skala der wichtigen Bereiche im Leben. Für den beruflichen Alltag wünschen sich Heilberufler vor allem mehr Zeit für den Patienten (69 %). Sie votieren für mehr Unabhängigkeit bei beruflichen Entscheidungen (64 %) und für mehr Flexibilität bei der Arbeitszeitgestaltung (62 %). Auf der Agenda der Herausforderungen im Gesundheitswesen steht der bürokratische Aufwand im Berufsalltag an erster Stelle – 65 % der Befragten sehen hier Handlungsbedarf. Entsprechend stark ausgeprägt ist der Wunsch nach weniger Dokumentationspflichten und Verwaltungsarbeit im Berufsleben (87 %).

Die ausführlichen Ergebnisse finden Sie unter: www.apobank.de/inside-heilberuf

www.apobank.de

CGM



Telematik Rollout – die „licence to chill“

Ende 2016 ist die Testphase der elektronischen Gesundheitskarte (eGK), des Versichertenstammdatenmanagements (VSDM) in der Testregion Nordwest erfolgreich angelaufen – die CGM Dentsysteme GmbH hat den Zuschlag dafür bekommen. Grundlage der elektronischen Vernetzung ist der voraussichtlich am 01.07.2017 startende Rollout eines hochsicheren Netzwerks mit Online-Anbindung der Praxen, die sogenannte Telematik-Infrastruktur. Das bedeutet konkret, dass ab dem 01.07.2018 alle Vertragszahnärzte verpflichtet sind, VSDM für Leistungserbringer anzuwenden. Bislang sind bereits 500 Praxen angeschlossen; 250.000 elektronische Gesundheitskarten wurden schon eingelesen und abgeglichen. CGM Dentsysteme bietet allen Praxisinhabern einen sogenannten TI-ready-Check durch zertifizierte Techniker an. Damit wird sichergestellt, dass die Praxis schon jetzt alle notwendigen Bedingungen erfüllt und in einem garantierten Installationstermin vor dem 01.07.2018 mit neuen Sicherheitskomponenten ausgestattet wird.

www.cgm.com

C. HAFNER



Fräsen in Edelmetall – jetzt auch palladiumfrei

Seit der IDS 2017 ist nun bei C.HAFNER die sechste Fräslegierung verfügbar. Damit reagiert das Unternehmen auf den vielfachen Kundenwunsch nach einer hochgoldhaltigen Biologierung. Die Legierung ORPLID® Keramik 5 stellt seit vielen Jahren unser Highlight in der Gruppe der hochschmelzenden Biologierungen dar. Mit einem Goldgehalt von über 86 % und dem Verzicht auf Palladium, Silber und Kupfer bietet sie eine hervorragende Verträglichkeit und eine goldgelbe Farbe. Eine optimale Farbwiedergabe der Keramik ist somit sichergestellt. Der WAK ist mit 14,1 µm/mK auf hochschmelzende, normalexpandierende Keramiken ausgelegt. Zusätzlich zur neuen Legierung haben wir auch die Abrechnung der Fräsarbeiten vereinfacht. Es gibt zweierlei Abrechnungsmodelle. Als eines davon ist die „Smart“-Option besonders hervorzuheben, bei der die Kosten für die Fräsdienstleistung bereits im Legierungspreis inkludiert sind und nicht mehr gesondert berechnet werden. Auch produktionstechnisch haben wir nachgerüstet und den Maschinenpark um ein fünftes Hochleistungsbearbeitungszentrum erweitert. Somit steht für aktuelle und künftige Erweiterungen des Produktportfolios ausreichend Kapazität zur Verfügung.

www.c-hafner.de

COLTENE



Nützliche Endodontie- Abrechnungshilfe

Getreu dem Qualitätsversprechen „Upgrade Dentistry“ ist eine Neuauflage der praktischen Endodontie-Abrechnungshilfe erschienen. Die Broschüre bietet einen präzisen Überblick über die Abrechnung bei Privatpatienten und gesetzlich Versicherten im Rahmen des GOZ-Leistungskatalogs bzw. der Behandlungs-Richtlinien BEMA. Anhand konkreter Fallbeispiele werden drei idealtypische Rechenmodelle vorgestellt. Die Leistungsbeschreibungen folgen dem klassischen Behandlungsverlauf einer Wurzelkanalbehandlung. Mithilfe der Drehscheibe können Einzelpositionen zielgerichtet nachgeschlagen werden: Damit erübrigt sich der zeitaufwändige Abruf im Leistungskatalog und Übertragungsfehler werden minimiert. Im Gegensatz zu anderen Infoverzeichnissen arbeitet die realitätsnahe Zusammenfassung bei der Abrechnung für gesetzlich Versicherte mit zeitlosen Punktzahlen aus dem BEMA-Leistungsverzeichnis statt Punktwerten, die jedes Quartal neu definiert werden. Durch Multiplikation mit dem aktuellen Punktwert kann so jederzeit die Abrechnungsgebühr ermittelt werden. Interessierte Praxen können die Tipps kostenfrei über info.de@coltene.com oder Tel.: 07345 805-670 anfordern.

www.coltene.com

DENTSPLY SIRONA



World Summit Tour 2017 in Nizza

Die World Summit Tour ist eine internationale Kongressreihe von Dentsply Sirona Implants, die in Europa am 23./24. Juni auch Nizza (Frankreich) ansteuern wird. Die Kongressbesucher erwarten zwei intensive Tage mit wissenschaftlichen Vorträgen internationaler Experten und praxisorientierten Workshops. Der Kongress in Nizza zählt zu den diesjährigen Highlights und bietet eine erstklassige Plattform für den Austausch wissenschaftlicher Erkenntnisse und klinischer Erfahrungen. Unter dem Motto „Because inspiration and confidence matters“ widmen sich die Vorträge und Podiumsdiskussionen aktuellen Entwicklungen in der dentalen Implantologie. Das Programm startet mit einem spannenden Pre-Congress am Donnerstag, den 22. Juni. Jeder Besucher wählt ein maßgeschneidertes Programm, das für seine berufliche Tätigkeit den größten Nutzen bietet. Insgesamt gehören rund 60 namhafte Wissenschaftler und Praktiker zum Kreis der Referenten. Das wissenschaftliche Programm wird unter anderem in Deutsch übersetzt und ist unter www.worldsummittour.com verfügbar. Teilnehmer können bis zu 18 Fortbildungspunkte erhalten.

www.dentsplysirona.com

GERL



ClasenUNO – einfach doppelt genial

Beschlagfreies Sehen und sicheres Absaugen in der einen Hand, die Werkzeuge zur Zahnbehandlung in der anderen. Mit dem ClasenUNO wird der Workflow zu einer funktionalen und motorischen Einheit. Das bringt mehr Flexibilität, Effizienz und Ergonomie und schafft so die nötige Freiheit für einen erfolgreichen Praxisalltag. Der ClasenUNO nimmt den Platz der klassischen Absaugkanüle ein, so ist er immer zur Hand. Der Behandler entscheidet individuell und situativ, wie und wann er ihn einsetzt. Das alles ist ohne technischen Umbau möglich, einfach aufstecken und loslegen. Die Assistenz wird ebenfalls flexibler und kann fachgerechter agieren. Leerzeiten werden minimiert und die Behandlungsdauer wird verkürzt. Alleinbehandlungen können häufiger durchgeführt werden und das gut ausgebildete Team kann die neue Freiheit nutzen oder aktiv die Behandlung unterstützen. So wird ein effektiver und fachgerechter Personaleinsatz möglich, der sich rechnet. Handling und Sitzhaltung werden völlig neu definiert. Die Hände der Behandler werden beidseitig am Kopf der Patienten geführt, wodurch die Haltung immer aufrecht bleibt. Wirbelsäule und Muskulatur werden so spürbar geschont. Die Vier-Hand-Technik wird entzerrt, was auch das Assistenzteam entspannt. Die Patienten werden aufrechter gelagert und mit weniger Instrumenten, Händen und Personal konfrontiert.

www.gerl-dental.de

 COLTENE

 Dentsply
Sirona

GERL.
DENTAL

IVOCLAR VIVADENT

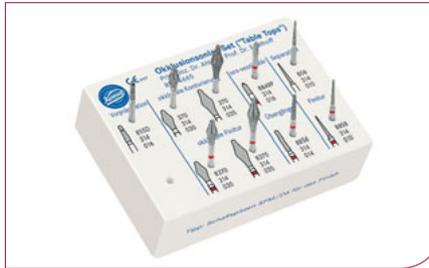


Gezielter Schutz – kontrolliertes Risiko

Die optimierte Pflegeformel von Cervitec Gel enthält Chlorhexidin, Fluorid, Xylit und Provitamin D-Panthenol. Es pflegt damit Zähne, Zahnfleisch, periimplantäres Gewebe und Schleimhaut noch intensiver. Chlorhexidin vermindert die Bildung von bakteriellen Belägen. Schädliche Keime werden reduziert, Entzündungen klingen ab und der Atem wird frischer. Fluorid stärkt die natürlichen Zähne. Die Inhaltstoffe Provitamin D-Panthenol und Xylit befeuchten und pflegen Zahnfleisch und Schleimhaut. Cervitec Gel unterstützt die Therapie bei Gingivitis, Mukositis, Prothesenstomatitis, Parodontitis und Periimplantitis sowie bei erhöhten Keimzahlen. Je nach Situation wird das transparente Gel direkt auf Schleimhäute oder herausnehmbaren Zahnersatz aufgetragen, mit der Interdentalbürste verteilt oder zum Zähneputzen verwendet. Die geschmeidige Konsistenz ermöglicht optimales Verteilen auf komplexen Oberflächen. Es kann sowohl in der Praxis als auch zuhause appliziert werden und unterstützt die Wirkung der professionell applizierten Schutzlacke Cervitec Plus oder Cervitec F. Dank des milden Geschmacks und des angenehmen Gefühls im Mund wird das Gel gerne angewendet. Es ist in einer Einzeltube à 20 g oder einer Einzeltube à 50 g erhältlich.

www.ivoclarvivadent.de

KOMET



Okklusionsonlays als innovative Alternative zur Krone

Kronen sind schon lange etabliert. Aber in einigen Fällen könnte minimalinvasiver mit Okklusionsonlays (auch „Table Tops“ genannt) vorgegangen werden. Für solch eine Präparation entwickelte Komet in Zusammenarbeit mit PD Dr. M. Oliver Ahlers und Prof. Dr. Daniel Edelhoff ausgeklügelte Spezialinstrumente, die im Set 4665/ST zusammengefasst sind. Darunter befinden sich sechs Neuentwicklungen: der Präparationsdiamant 855D mit Tiefenmarkierung, die OccluShaper für die konvexe Abrundung der Höcker (Größe 030 für Prämolaren und Größe 035 für Molaren) und der Präparationsdiamant 8849P mit Führungsstift und 4 mm Arbeitsteillänge. Was ist das Neue an den OccluShapern? Der eiförmige Diamant 379 war seinerzeit für die Präparation von Palatinalflächen vorgesehen. Seine Form ist im Grunde nicht für die okklusale Konturierung konzipiert. Die Knospe 390 zielte auf das okklusale Einschleifen ab. Der hohe Substanzverlust klassischer Kronenpräparationen führte dazu, dass es keiner speziell angepassten Okklusalschleifer bedurfte – das ist jetzt anders. Für weitere Informationen empfiehlt sich die Okklusionsonlay Broschüre. Übrigens: Ab Sommer 2017 bietet Komet die dazu passenden Schallspitzen SFM6 und SFD6 an.

www.kometdental.de

SHOFU



Neues Universalkomposit BEAUTIFIL II LS mit nur 0,85 % Schrumpfung

Hohe Stabilität und Ästhetik gepaart mit niedriger Schrumpfung und Schrumpfspannung: Das neue pastöse Kompositssystem Beautifil II LS (Low Shrinkage) garantiert dem Zahnarzt eine minimale Schrumpfung bei maximaler Ästhetik. Das lichthärtende Universalkomposit für Front- und Seitenzahnfüllungen besteht vor allem durch eine Polymerisations-schrumpfung von nur 0,85 Volumenprozent. Gleichzeitig verfügt es über eine exzellente Polierbarkeit und eine natürliche Farbadaption an die Zahnhartsubstanz. Dank der integrierten S-PRG-Füllertechnologie ist das Material zudem bestens geeignet, Schmelz und Dentin vor Säureattacken und Kariesbakterien zu schützen – für eine hochästhetische, langzeitstabile und kariesprotektive Füllungstherapie der Extraklasse. Mit zehn gängigen Zahnfarben, zwei opaken Dentin-, einer Schmelz- und einer Bleaching-Masse lassen sich alle ästhetischen Anforderungen sowohl in der Mehr- als auch in der Einschichttechnik erfüllen.

www.shofu.de

Sie möchten DENTISTA regelmäßig beziehen?

Dann abonnieren Sie
sie doch ...



DENTISTA
WISSENSCHAFT | PRAXIS | LEBEN

Chefredaktion: Dr. Kristin Ladetzki
4 Ausgaben im Jahr € 48,-

Abonnieren:
abo@quintessenz.de
www.quintessenz.de/dentista

 **QUINTESSENZ PUBLISHING
DEUTSCHLAND**



Gemeinsamer Wertekanon von Straumann und botiss

Moderne Implantologie ist ohne Biomaterialien nicht zu denken – in dieser Überzeugung arbeiten Straumann und botiss zusammen. Mit der Integration des botiss-Vertriebsteams in den Außendienst der deutschen Straumann Vertriebsgesellschaft wird auch für das regenerative Portfolio für geschultes Fachpersonal gesorgt. Beiden Unternehmen, die sich produktseitig ergänzen, ist ein Wertekanon über die Grundlagen erfolgreicher Arbeit gemeinsam. Im Fortbildungsprogramm erhält die Weiterbildung rund um Biomaterialien einen noch höheren Stellenwert mit den erstmalig angebotenen Biomaterial-Symposien in Hamburg am 15. September 2017 und in Berlin am 13. Oktober 2017. Straumann fokussiert sich damit auf die rasante Entwicklung des Biomaterialmarkts und seiner Innovationen für den implantologisch tätigen Zahnmediziner. In diesen Symposien werden moderne Guided Bone- und Guided Tissue Regeneration-Konzepte behandelt und mit der Möglichkeit zum kollegialen fachlichen Austausch zu relevanten klinischen Fragestellungen kombiniert.

www.straumann.com



Prominent besetzte Aufklärungskampagne

Eine regelmäßige und gründliche interdentale Mundhygiene gehört zu den wichtigsten, aber oft vernachlässigten Maßnahmen, um orale Erkrankungen und deren mögliche Folgen vorzubeugen. Eindeutige Studienergebnisse zeigen, dass Interdentalbürsten nachweislich das beste Mittel zur Zahnzwischenraumreinigung sind, sie jedoch nur von circa 8 % der Deutschen gekauft werden (Sälzer S et al. J Clin Periodontol 2015;42 Suppl 16:92-105 und Statista Deals.com, Deutschland; August 2014). Der schwedische Mundhygienespezialist TePe reagiert auf dieses beunruhigende Defizit mit einer großangelegten Aufklärungskampagne. Als Testimonial konnte mit Jürgen Vogel einer der erfolgreichsten und beliebtesten deutschen Schauspieler gewonnen werden. Nicht zuletzt sein Markenzeichen – seine auffälligen Zahnlücken – und sein gesunder Lebensstil machen den sympathischen und sportlichen Charakterdarsteller zum idealen Gesicht der Kampagne. Das Hauptaugenmerk der Aufklärungskampagne „Mut zur Lücke – gut zur Lücke!“ ist auf die breite Etablierung und langfristige Verbesserung interdentaler Reinigung sowie präventiver Zahnpflege gerichtet.

www.tepe.com

 **straumann**
simply doing more

 **TePe®**